

## In der Bezirksvertretung Ehrenfeld

Bezirksrathaus  
Venloer Str. 419–421  
50825 Köln

Herrn  
Bezirksbürgermeister Josef Wirges  
Venloer Str.419-421  
50825 Köln

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters  
Historisches Rathaus  
50667 Köln

### **BV-Sitzung am 15.07.2013**

#### **Antrag „Förderung des Radverkehrs in Ehrenfeld“**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der BV 4 stellen folgenden Antrag:

#### **Zur Förderung des Fahrradverkehrs im Stadtbezirk Ehrenfeld soll**

- 1.) die Roteinfärbung der Radwege auf der Venloer Straße unverzüglich fortgesetzt werden,
- 2.) ein Radverkehrskonzept für Ehrenfeld, Neu-Ehrenfeld und Bickendorf erarbeitet werden sowie eine öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Radverkehr“ noch in diesem Jahr durchgeführt werden,
- 3.) die Körnerstraße als Fahrradstraße ausgewiesen werden sowie
- 4.) geprüft werden, ob sich die Ottostraße als Fahrradstraße eignet.

#### **Begründung**

- 1.) Am 21. März 2011 hat die BV 4 beschlossen, dass auf allen Abschnitten der Venloer Straße zwischen Piusstraße und Ehrenfeldgürtel die Fahrradschutzstreifen insgesamt rot einzufärben und in regelmäßigen Abständen mit großen und gut sichtbaren Fahrrad-Piktogrammen zu markieren sind. In einem darauffolgenden Ortstermin im Sommer 2011 wurde zwischen Verwaltung und anwesenden PolitikerInnen vereinbart, dass zunächst der Abschnitt zwischen Gürtel und Josefkirche rot markiert wird. Nach einer Evaluation der Wirksamkeit sollte die Markierung ggfs. fortgesetzt werden. Die Teilmarkierung erfolgte im Februar 2012. Seit dem sind anderthalb Jahre vergangen, in denen sowohl von Radfahrern als auch von der Polizei einmütig bestätigt wird, dass die Roteinfärbung äußerst sinnvoll ist, da sie für mehr Sicherheit für Radfahrer sorgt und zumindest in Teilen verhindert, dass Autos den Radstreifen unnötig befahren oder sogar darauf halten. Da die Ergebnisse der angekündigten Evaluation der Verwaltung trotz mehrmaliger Nachfrage bis heute nicht vorliegen, soll die Roteinfärbung auf Basis der o.g. Aussagen jetzt fortgesetzt werden.
- 2.) Vor allem in den Stadtteilen Ehrenfeld und Neu-Ehrenfeld, aber auch in Bickendorf hat der Radverkehr am Gesamtverkehrsaufkommen einen stark wachsenden Anteil.

Um dieser Entwicklung bei der zukünftige Infrastrukturplanungen gerecht werden zu können, bedarf es eines Radverkehrskonzeptes wie es zum Beispiel bereits für Lindenthal, Sülz und Klettenberg vorliegt. Da Anregungen der EinwohnerInnen in das Radverkehrskonzept einfließen sollen, ist es sinnvoll, eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Radverkehr“ durchzuführen.

- 3.) Bereits seit 2007 gibt es Beschlüsse der BV zur Ausweisung der Körnerstraße als Fahrradstraße. Diese sollten jetzt endlich umgesetzt werden, da in der Körnerstraße nachweislich mehr Fahrräder als Autos unterwegs sind.
- 4.) Am 17. Mai 2013 äußerte der Fahrradbeauftragte, dass die Ottostraße sich ggfs. als Fahrradstraße eignen würde. Da das Ausweisen von weiteren Fahrradstraßen vor allem in den Stadtteilen mit großem Radverkehrsaufkommen, angemessen ist, soll die Verwaltung infrage kommende Straßen wie es augenscheinlich die Ottostraße eine ist prüfen.

### **SPD-Fraktion**

Hans Peter Juretzki  
Fraktionsvorsitzender

### **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Christiane Martin  
Fraktionsvorsitzende